

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebereinstimmungspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. —, Raps K. 46.—, Hülsen K. 44.—.

Wien, 26. Mai. (Orig.-Ber.) Das Geschäft ist irregulär und gering. Heute drückte auch die Nähe der morgigen Wochenhauptbörse auf das Geschäft. Der Konsumbegehrt trat nicht besonders dringlich hervor, weil der Bedarf doch morgen leichter gedeckt werden kann. Die Umsätze, die auch sonst nicht groß sind, waren heute dadurch noch mehr beschränkt. Nur vereinzelt Partien von ausländischen Kartoffelmehl sowie von Hirsebrei und Nüssen gelangten zum Umsatz. Futtermittel liegen ziemlich unbeachtet und neigen, weil Offerten leichter erhältlich sind, in Tendenz und Preisen zugunsten der Käufer.

Butter.

Wien, 26. Mai. (Orig.-Ber.) Obwohl die Milchproduktion von Tag zu Tag größer wird, haben sich die Zufuhren in Butter noch nicht fühlbar gebessert, denn sehr große Mengen Milch und deren Produkte werden von den Landwirten selbst konsumiert. Auch die Bezüge aus dem Auslande in dieser Woche entsprachen nicht dem gesteigerten und steigenden Bedarf in den Großstädten. Bei den schon knappen Vorräten konnte dem hiesigen Konsum verhältnismäßig weniger Butter zugewiesen werden, immer aber noch bedeutend mehr als in allen andern Ländern. Sobald die Transportverhältnisse sich bessern werden, dürfte aber reichlich Butter herankommen, denn in den ausländischen Produktionsgebieten ist Butter genügend vorhanden, welche wieder billiger als in der Vorwoche erlassen wird. Die Mies verkaufte Auslandsbutter zu 816 K. bis 846 K. Von inländischen Produkten notierten: Teebutter, feinste, 730 K. bis 740 K., mindere 700 K. bis 725 K., Süßbutter, nieder- und oberösterreichische 720 K. bis 735 K., und solche Landbutter 670 K. bis 715 K., alles pro 100 Kilogramm netto erste Kosten en gros ab Wien.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 26. Mai. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren waren heute wesentlich günstiger. Der Verkehr wickelte sich in vorwiegend ruhiger Stimmung ab. Schweine und Schweinefleisch, die bereits seit einiger Tagen flauer tendierten, erlitten eine empfindliche Einbuße.

Es erzielten je nach Qualität und Probenienz: Rindfleisch, vorderes K. 7.— bis K. 7.80, hinteres K. 7.60 bis K. 9.—, englisches K. — bis K. —, Kalbfleisch K. 6.— bis K. 6.80, Schweinefleisch K. 7.20 bis K. 8.80, Kälber K. 4.60 bis K. 5.10, Schafe K. 4.30 bis K. 6.70, Schweine K. 7.— bis K. 8.70 pro Kilogramm.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 26. Mai. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 8 Wagen Heu und 1 Wagen Stroh. Vom 24. bis 26. d. wurden auf den Markt gebracht: 22 Wagen Grünwaren, 24 Wagen Kartoffeln und 7 Wagen Eier (86,000 Stück). Zufuhren zum Teil günstiger.

Man zahlte: Kartoffeln, hiesige, runde K. 14.40 bis K. 15.40, holländische K. 29.— bis K. 30.— und Rippler K. 44.— bis K. 51.— pro Meterzentner. Eier 9/1, Stück für 2 K.

Heu- und Strohmarkt.

Wien, 26. Mai. (Orig.-Ber.) Die dieswöchigen Zufuhren beliefen sich auf 6 Wagen Heu, 5 Fuhren Stroh und — Wagen Kraut. Der Markt nahm einen ruhigen Verlauf. Man verkaufte: Wiesenheu K. — bis K. —, slowakisches K. —, ungarisches K. 25.—, Stroh K. 16.— bis K. 18.—, alles pro Meterzentner.

Rauhware.

Wien, 26. Mai. (Orig.-Ber.) Der Markt verkehrte in den letzten Wochen in ruhiger Haltung. Hinsichtlich einiger Rauhwarengattungen gingen die Verkäufer mit ihren Preisforderungen etwas zurück. Es notierten: Steinmarder K. 44.— bis K. 45.—, Edelmarder K. 48.— bis K. 50.—, Landfische K. 24.— bis K. 25.—, Klische K. 11.50 bis K. 12.—, Fischotter K. 45.— bis K. 46.—, Marderschwarten K. 2.— bis K. 2.50, Iltischwarten K. 1.— bis K. 1.20 pro Stück.